

# **Wohnhaus für einen Maler in Gentilino : 1965/66 Architekt Tita Carloni BSA/SIA, Lugano**

Autor(en): **T.C.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 9: **Aus dem Kanton Tessin**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-42090>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wohnhaus für einen Maler in Gentilino



1

**1965/66. Architekt: Tita Carloni BSA/SIA, Lugano**  
**Ingenieure für Holzkonstruktion: E. Staudacher & R. Siegenthaler, Zürich; für Betonteile: Dante Gerosa, Mendrisio**

Das Haus in Gentilino nahe bei Lugano gehört dem Maler Edmondo Dobrzanski und umfaßt die Wohnung der vierköpfigen Familie und das Atelier. Diese beiden Komponenten mußten sowohl gut verknüpft wie geteilt werden, damit die Arbeit des Künstlers nicht durch die Nähe der häuslichen Aktivitäten gestört würde. Der Bauplatz wurde wegen seiner Nähe zur Stadt und seines schönen natürlichen Lichts gewählt. Die Aussicht zählte erst in zweiter Linie.

Das Haus liegt an einem Nordhang im Kastanienwald und ist von der Straße her bequem zugänglich. Bestimmend für die architektonische Konzeption des Gebäudes war das gewählte Konstruktionsprinzip: tragende Mauern aus sichtbar belassenen Zementbausteinen und Holzbalken mit Aufhängungen nach dem Typus Hetzer. Die Struktur der Mauern und jene in Holz sind voneinander vollkommen unabhängig und wurden nacheinander errichtet. Zuerst entstanden alle Mauern bis zum Dach mit Einzügen in jedem Stockwerk als Lager für die Balken. Auf die fertigen Mauern wurden alle Holzteile, die in der Werkstatt auf das genaueste vorgefertigt worden waren, trocken aufgelegt und mit eisernen Verbindungsstücken und Bolzen befestigt.

Sowohl die Mauern wie die Holzteile sind außen und innen mit ihrer natürlichen Oberfläche sichtbar. Die Möblierung erfolgte mit Stücken aus dem Besitz des Künstlers, die in dem kontinuierlichen und gegliederten Raum längs der einfachen Mauern eine freie Aufstellung gefunden haben. Das Atelier folgt den Erfordernissen der Arbeit des Malers und des Lichteinfall:

für Malerei und Skulptur wurde eine untere Werkstatt, für Zeichenarbeit und Lektüre eine Galerie errichtet. Der ganze Bau kam dank seinen einfachen Materialien nicht teuer zu stehen.  
 T. C.

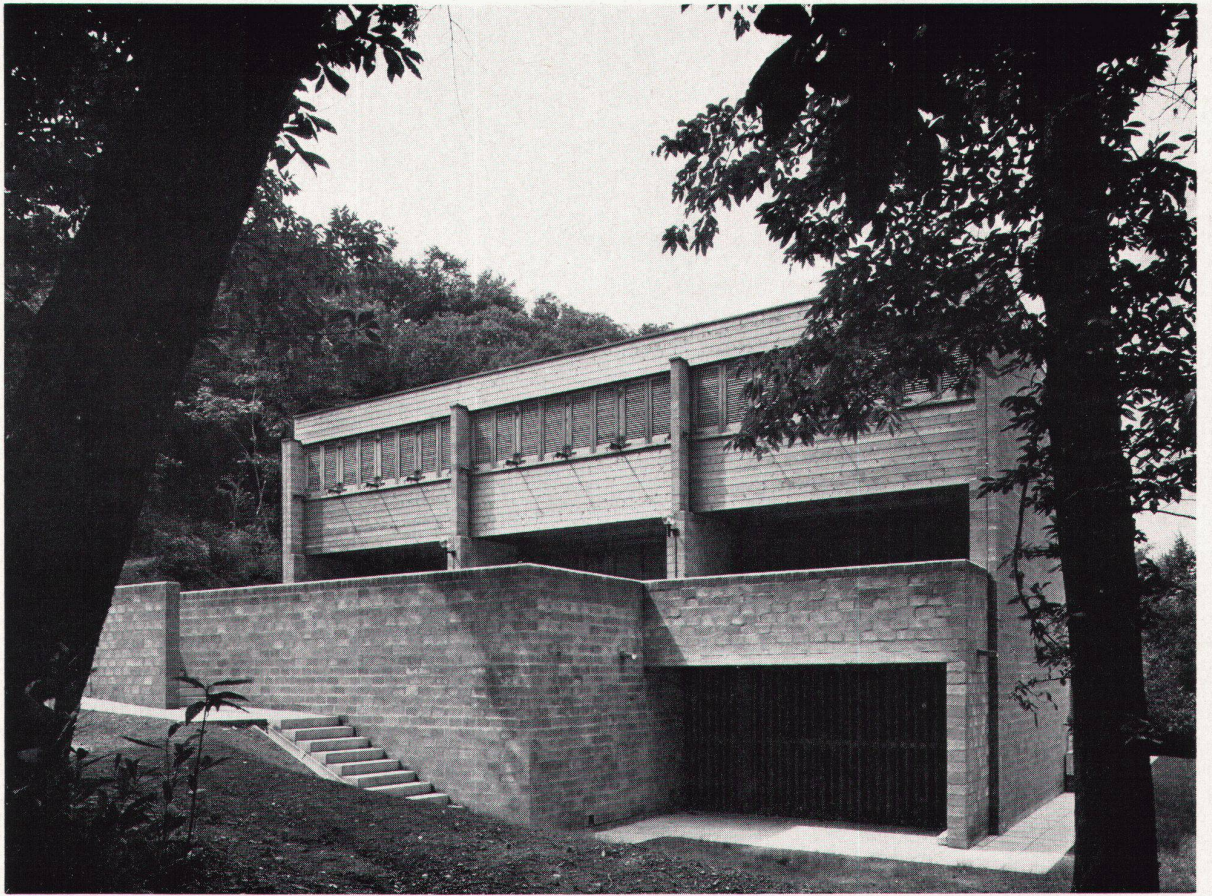
**1**  
 Gesamtansicht von der Straße, im Vordergrund Atelierteil  
 Vue d'ensemble, côté route, avec, au premier plan, l'atelier  
 General view from the road, with the studio in the foreground

**2**  
 Hofseite  
 Côté cour  
 Courtyard side

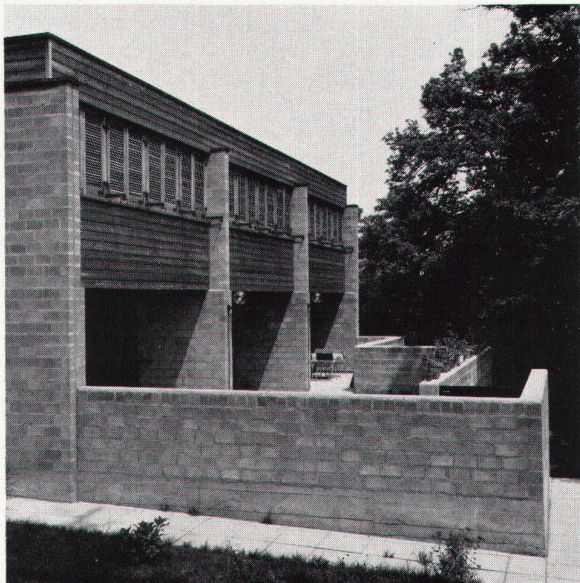
**3**  
 Blick von der Straße in den Hof  
 La cour vue de la route  
 View of the courtyard from the road

**4**  
 Eingang und Garage  
 Entrée et garage  
 Entrance and garage

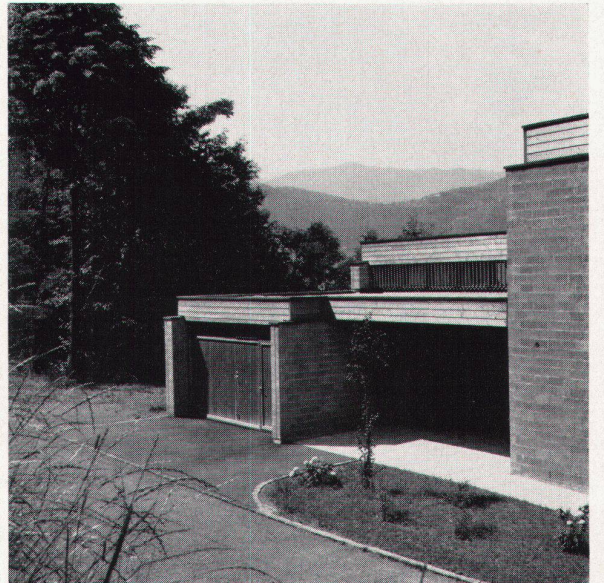




2

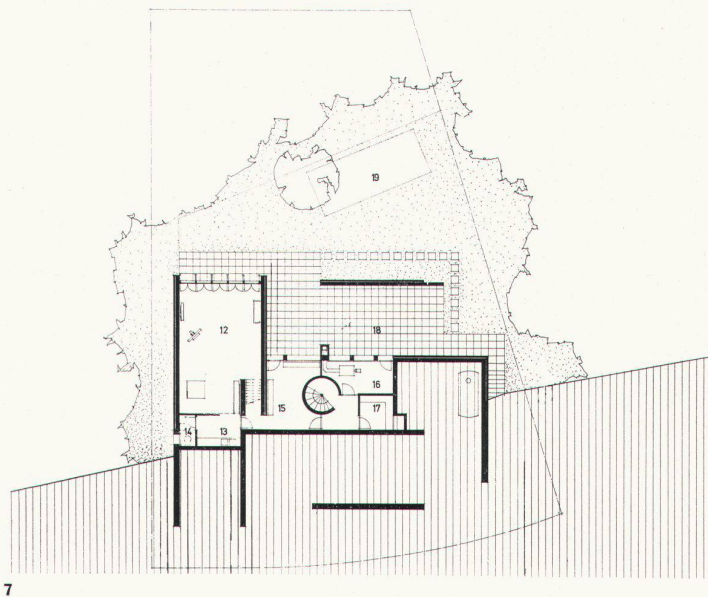
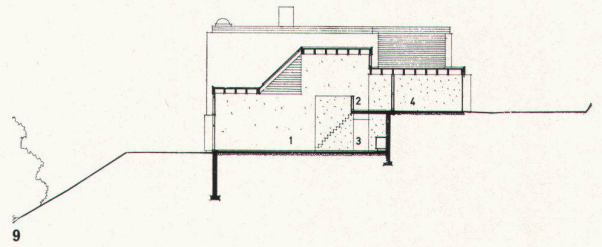
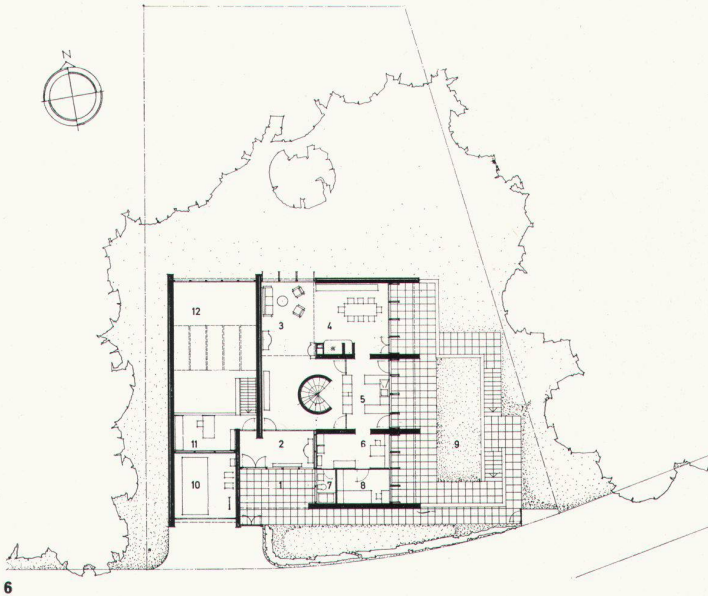
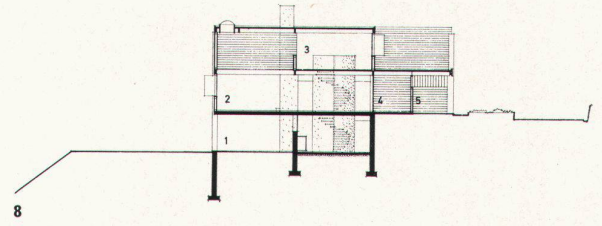
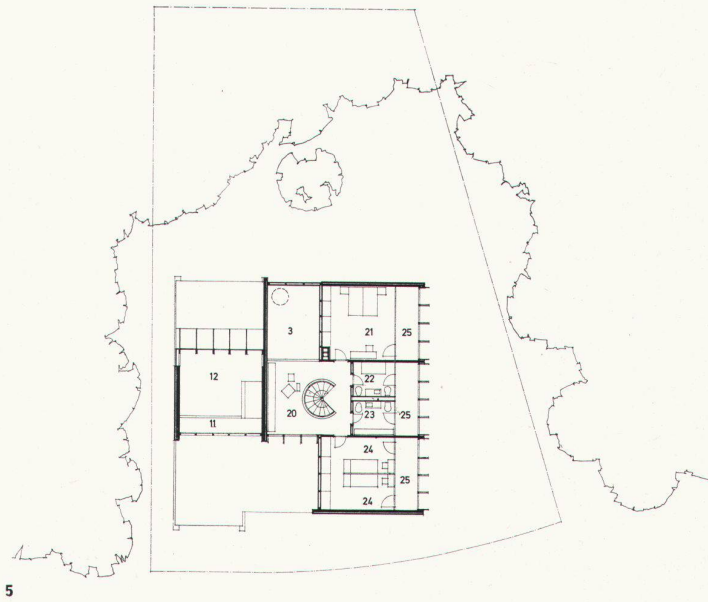


3



4





5  
Grundriß Obergeschoß 1:500  
Plan de l'étage  
Plan of first storey

6  
Grundriß Erdgeschoß  
Plan du rez-de-chaussée  
Plan of groundfloor

7  
Grundriß Keller- und Gartengeschoß  
Plan au niveau sous-sol et jardin  
Plan of the cellar and garden level

- 1 Eingang
- 2 Vorraum
- 3 Wohnzimmer
- 4 Eßzimmer
- 5 Küche
- 6 Office
- 7 Bad
- 8 Dienstbotenzimmer
- 9 Gartenhof
- 10 Garage
- 11 Galerie
- 12 Atelier
- 13 Waschraum
- 14 WC
- 15 Abstellraum
- 16 Heizung
- 17 Keller
- 18 Eingang
- 19 Garten
- 20 Galerie
- 21 Elternschlafzimmer
- 22, 23 Badezimmer
- 24 Kinderzimmer
- 25 Balkon

8  
Schnitt durch das Wohnhaus  
Coupe du corps d'habitation  
Section of the living tract

- 1 Gartenhalle
- 2 Wohnraum
- 3 Galerie
- 4 Vorraum
- 5 Eingang

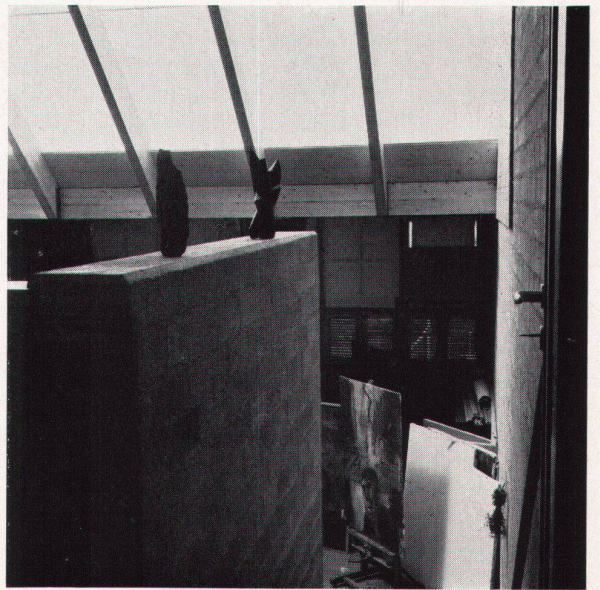
9  
Schnitt Atelier  
Coupe de l'atelier  
Section of studio

- 1 Atelier
- 2 Galerie
- 3 Waschraum
- 4 Garage





10



13



11

**10, 11**  
Blick in den Wohnraum  
Vues de la salle de séjour  
View into the living-room

**12**  
Eßplatz und Küche  
Coin repas et cuisine  
Dinette and kitchen

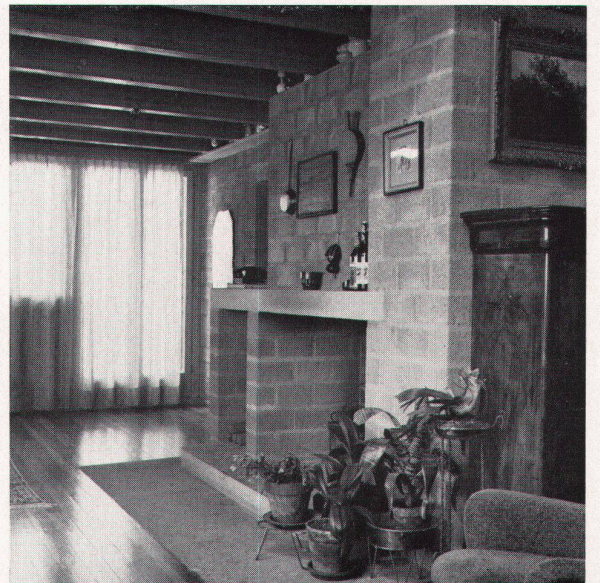
**13**  
Atelier  
Atelier  
Studio

**14**  
Cheminée  
Cheminée  
Fireplace

Photos: 1, 2 Alberto Flammer, Locarno; 3, 4, 10-14 Edmondo Dobrzanski



12



14